

PRESSEMITTEILUNG

Der Karriereplanung professionell auf den Zahn gefühlt

Neue Fachzeitschrift *der junge Zahnarzt* coacht junge Zahnmediziner bei Berufseinstieg und Praxisgründung

Heidelberg, 08. März 2010. Wer als junger Zahnarzt so richtig durchstarten will, braucht eine Menge Durchhaltevermögen, denn der Berufseinstieg ist nicht immer ganz einfach. Plötzlich tauchen Fragen auf, die im Studium nie eine Rolle gespielt haben: Was muss bei der Existenzgründung beachtet werden? Welches Praxismodell passt am besten zu mir? Welche Weiterbildung ist für mich sinnvoll? Soll ich in Deutschland bleiben oder im Ausland praktizieren? Neben zahnmedizinischer Fortbildung bietet die neue Fachzeitschrift *der junge Zahnarzt* bei Springer Medizin Unterstützung in all diesen Fragen. Die Zeitschrift richtet sich schwerpunktmäßig an Zahnmediziner in den ersten Jahren der eigenen Praxis aber auch an angehende Ärzte im letzten Abschnitt des Studiums und der Assistenzzeit.

„Mit *der junge Zahnarzt* bieten wir Berufseinsteigern im Bereich Dentalmedizin qualifizierte Begleitung und Unterstützung.“, so Nataša Djordjević, Leiterin Zahnmedizin bei Springer Medizin. „Die Zeitschrift wird zum Coach: Erfahrene Fachleute aus der Praxis beantworten Fragen zur Karriereplanung und leiten deren kompetente Umsetzung an – geben beispielsweise fachkundige und sofort anwendbare Tipps für die tägliche Arbeit in der eigenen Praxis.“ Eingebettet in Reportagen zu wichtigen Fragen hinsichtlich Berufseinstieg und Karriere helfen Checklisten und Coach-Boxen beim selbständigen Anwenden der erhaltenen Informationen. Praxisnahe und aktuelle fachliche Fortbildung mit Online-Lernerfolgskontrollen bieten darüber hinaus die Möglichkeit zur fachlichen Weiterqualifizierung. Informationen über neue Entwicklungen in der Zahnmedizin runden das Angebot ab.

Die erste Ausgabe widmet sich dem Thema „Praxisstart“: Differenziert werden die Vor- und Nachteile von Neugründung, Übernahme und Gemeinschaftspraxis mit einem Hinweis auf die jeweils entstehenden Kosten dargestellt. Angehende Praxisinhaber erfahren, bei welchen Stellen sie Rat und Hilfe finden und können anhand einer Checkliste nachvollziehen, welche Wegmarken der Praxisgründung sie schon vollzogen haben und was noch vor ihnen liegt. Außerdem finden sich im Heft Tipps, wie man richtig mit Patienten redet, eine Rechtsberatung zur Personalsuche sowie Ratschläge zum Thema Einbruchsicherheit. Die Rubrik Fortbildung bietet ein leicht umsetzbares Praxiskonzept für die Volkskrankheit Parodontitis. In den folgenden Ausgaben geht es unter anderem um Frauen in der Zahnmedizin, verschiedene Weiterbildungsoptionen und Berufsmöglichkeiten im Ausland.

Die Zeitschrift erscheint ab März 2010 viermal pro Jahr in einer Druckauflage von 10.000 Exemplaren. Das Heft ist im Abonnement beziehbar zu einem Jahrespreis von 48 Euro. *Der junge Zahnarzt* kooperiert mit den „*yd² young dentists*“, einer gemeinsamen Nachwuchsinitiative der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-Mund-Kieferheilkunde (DGZMK) und des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ).

Die Artikel der ersten Ausgabe sowie ein druckfähiges Cover können Journalisten vorab elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

Pressekontakt: Claudia Funke | tel +49 6221-487 8397 | claudia.funke@springer.com

Anzeigen: Marita Säuberlich | tel 06221/487-8309 | marita.saeuberlich@springer.com